

Meditation mit Eugen Jochum

Anlässlich des 250-jährigen Jubiläums der Basilika Ottobeuren erinnert die Musikschule an den großen Dirigenten Eugen Jochum. Er prägte die Musikgeschichte und brachte die Basilika-Konzerte auf ein bewundernswert hohes Niveau von internationalem Rang. Musikbilder Ottobeurer Schüler dienen der Meditation mit Eugen Jochum. Im Rahmen der Ottobeurer Kunst-Olympiade werden die Musikbilder im „Museum für zeitgenössische Kunst – Diether Kunerth“ vorgestellt.



Auskunft:
Musikschule Ottobeuren
www.kunst-olympiade.de



Licht in den Ohren

**Eröffnung der Ottobeurer Kunst-Olympiade 2016
im "Museum für zeitgenössische Kunst- Diether
Kunerth", Freitag, 1.4., 19.30 Uhr**

**Diether Kunerth zeigt erstmals der
Öffentlichkeit sein Bild "Licht in den Ohren".**

Die Sängerinnen Catherine Lecocq, Marita Nett und Daniela Maul eröffnen die Ottobeurer Kunst-Olympiade 2016 mit dem Lied „Musik ist Licht in den Ohren“ des Komponisten Gottfried von Einem.

Der 1996 verstorbene Komponist wurde posthum im Yad Vashem als „Gerechter unter den Völkern“ ausgezeichnet.

Die *Gruppe Himmelstraum* führt mit Gottfried von Einem und ausgewählten Liedern in *Lillis Glasperlenspiel* ein.

Anlässlich des 250. Jubiläums der Basilika Ottobeuren erinnert die Veranstaltung auch an den großen Dirigenten Eugen Jochum. Bereits 1976 führte Jochum mit den Bamberger Symphonikern in der Basilika den „Dialog mit Bruckner“ von Gottfried von Einem auf.

**Führung durch den
Orff-Jochum-Raum der Begegnungsstätte
St. Elisabeth mit Michael Swiatkowski
Samstag, 2.4., 19.30 Uhr**

Friedel Wille, die Tochter Michel Hofmanns, des Librettisten Carl Orffs, ist als Zeitzeugin eingeladen. Ebenso die Töchter von Eugen Jochum, Romana und Veronica Jochum von Moltke.

Weitere Termine der Kunst-Olympiade 2016:
20.05.,01.07.,22.07.,19.08.,02.09.,7.10.,21.10.,
04.11.2016

Musik ist Licht in den Ohren!

Gott hat Himmel und Erde vertont, und auch du bist aus Klängen geboren. Hörst du die Sonne, hörst du die Sterne, hörst du den Mond?

Musik ist Klang in den Augen! Wo das Licht singt, Sankt Spiritus thront, und er lässt aus zwei Brüsten uns saugen. Hörst Du die Sonne, hörst du die Sterne, hörst du den Mond?

Text: Lotte Ingrisch,

Musik : Gottfried von Einem (1918-1996), op. 82

Wenn nicht mehr Zahlen und Figuren
Sind Schlüssel aller Kreaturen
Wenn die, so singen oder küssen,
Mehr als die Tiefgelehrten wissen,
Wenn sich die Welt ins freie Leben
Und in die Welt wird zurück begeben,
Wenn dann sich wieder Licht und Schatten
Zu echter Klarheit werden gatten,
Und man in Märchen und Gedichten
Erkennt die wahren Weltgeschichten,
Dann fliegt vor Einem geheimen Wort
Das ganze verkehrte Wesen fort.

Novalis (1772-1801)